GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE SCHLOSSGEMEINDE RUMPENHEIM

Dezember 2020 bis Februar 2021

Inhalt

Angedacht von Pfarrerin Amina Bruch-Cincar 3
Lebendiger Adventskalender 2020 5
Gemeindeversammlung 2020 6
Kirchenvorstandswahl 2021 6
Danke! 7
Formular für „Heilig-Abend-Gottesdienst“ 8
Kasualien 9
Konfi-Kurs 2019/ 20 10
Abschied von Walter Steinmann 12
Besuchsdienstkreis 12
Gemeindebüro: Urlaub 12
Danke für Erntedankgaben 13
Montagstreff 14
Zentrum Jugend auf dem Ökumen. Kirchentag 14
Dank von Pfarrerin Kirsten Lippek 15
Gottesdienste-Übersicht 16
Dank an Pfarrerin Kirsten Lippek 18
Seniorennachmittage und Kalender 20
Aktive Senioren 22
Rumpenheimer Kantorei 24
Musik in der Schloßkirche 24
Rumpenheimer Weihnachtsbaum 25
Folkloretanz 26
Jubiläumskonfirmation 2020 27
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! 28
Adressen, Impressum 30
„Bei uns gibt’s nix zu holen!“ 31

Offene Schlosskirche

<u>November - März:</u>
Sa. von 14.00 bis 16.00 Uhr
So. von 14.00 bis 16.00 Uhr

<u>April - Oktober:</u>
Sa. von 15.00 bis 17.00 Uhr
So. von 15.00 bis 17.00 Uhr

Offene Kirche

Liebe Leserinnen und Leser,
ist das nicht komisch – wie man als Kind beim Wort „Geschenke“ zappelig wird und ausflippt? Und wie sich das für einen als Erwachsenen völlig umkehrt? Geschenke sind problematisch. Sie fallen einem nicht ein. Nicht für andere, erst recht nicht für einen selbst. (Sag: Was wünschst du dir denn zu Weihnachten? – brrr) Wen wundert es daher, dass sich viele Erwachsene nichts mehr schenken?
Nicht, dass wir nichts nötig hätten, gell? Z.B. etwas Aufmerksamkeit in einer langjährigen Ehe. Oder Zuwendung etwa durch einen Freund, der mal wieder anrufen könnte. Oder eine liebevolle Umarmung, wenn uns der Mut verlässt.
In der Corona-Kontaktarmut gibt es eine große Sehnsucht nach Nähe und menschlicher Wärme. Dunkelheit und Kälte des Winters tragen auch nicht eben zur Ermunterung bei. Die bedrohlich steigenden Infektionszahlen tun ein Übriges. Wir entwickeln Ängste vor einem unsichtbaren Feind. Würden wir dann normalerweise zusammenrücken, uns treffen, miteinander singen, so bleibt es nun still und einsam.
Wir sind bedürftig. Nach Trost, Licht, Wärme und einem guten Wort.
Weihnachten, liebe Leserinnen und Leser, ist DAS Fest des Trostes! In die Dunkelheit bricht das Licht der Liebe Gottes. Und diese Liebe erschlägt uns nicht, sondern kommt so liebenswert daher als ein Neugeborenes, das jedem, der es ansieht, ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Gott sagt damit: Das bin ich für dich. Siehst du: Du brauchst keine Angst haben. Ich bin ja bei dir. Ich schenke mich dir. Ich bin dein Geschenk.
Weihnachten wird in diesem Jahr anders. Wir werden an Heilig Abend nicht in der Kirche zusammen kommen können. Geht nicht. Wir haben uns aber etwas Schönes ausgedacht. (s. Seite 17)
Weihnachten wurde und wird unter weit widrigeren Bedingungen gefeiert: Auf Lesbos im Flüchtlingslager, im zerstörten Beirut, in verfolgten christlichen Gemeinden.
Wie dort wärmen auch wir uns an dem Licht, das aus dem Stall aus Bethlehem dringt. Wir nähern uns wie die Hirten und empfangen unser Geschenk: Gottes Liebe, die uns tröstet und froh macht.

Martin Luther hat daraus ein Lied gedichtet und komponiert.
Sie kennen es:

1. "Vom Himmel hoch da komm ich her,
ich bring euch gute neue Mär;
der guten Mär bring ich so viel,
davon ich singn und sagen will.

2. Euch ist ein Kindlein heut geborn
von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein,
das soll eu'r Freud und Wonne sein.

3. Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führn aus aller Not,
er will eu'r Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein."

6. Des lasst uns alle fröhlich sein
und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert,
mit seinem lieben Sohn verehrt.

Ich wünsche Ihnen eine beschenkte, eine getröstete und gesegnete Zeit!

Ihre Pfarrerin Amina Bruch-Cincar

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine gesegnete Advents– und Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.

Ihr Redaktionsteam

Liebe Freunde des lebendigen Adventskalenders,

leider ist es in diesem Jahr nicht möglich, unsere schöne Tradition des abendlichen Zusammenseins durchzuführen.

Als Alternative würde ich mich sehr freuen, wenn möglichst viele Rumpenheimer ein Fenster weihnachtlich dekorieren und abends, wenn möglich, von 18 bis 20 Uhr beleuchten. So kann man sich bei einem abendlichen Spaziergang an den Fenstern erfreuen.

Wir wollen damit ein wenig Hoffnung schenken und ein Zusammengehörigkeitsgefühl in schweren Zeiten schaffen.

Vielen Dank an alle, die mitmachen und die Idee weitergeben.
Ich hoffe sehr, dass wir in 2021 wieder beisammen sein können.

Passen Sie gut auf sich auf, und bleiben Sie gesund.

Viele liebe Grüße, Kerstin Pfaff

Anzeige

Gemeindeversammlung 2020

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst am 13. Dez. 2020

Die für den 15. November geplante Gemeindeversammlung konnte wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Sie wurde auf den 13. Dezember 2020 verlegt.
Neben einem Blick zurück auf das Jahr 2019 - unter anderem Visitation, Verwaltungsprüfung, Finanzen, ein Jahr Stadtdekanat und Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach - informiert der Kirchenvorstand über aktuelle Themen und stellt insbesondere auch den vorläufigen Wahlvorschlag zur Wahl des Kirchenvorstandes 2021 vor. Die Gemeindeversammlung hat die Möglichkeit, diesen Wahlvorschlag zu ergänzen.
Gerne steht der Kirchenvorstand auch für Ihre Fragen zur Verfügung. Der Kirchenvorstand freut sich auf Ihr Kommen.

Dr. Martin Gegenwart, Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Kirchenvorstandswahl 2021 - Kandidatinnen und Kandidaten weiter gesucht

Liebe Gemeindeglieder,
in diesem Gemeindebrief nun ein dritter und letzter Aufruf, sich bei Interesse an einer Mitarbeit im Kirchenvorstand zu melden.
Einige Personen, bisherige Mitglieder des Kirchenvorstandes und auch Personen, die bisher nicht im Kirchenvorstand sind, haben bereits erklärt, für eine Wahl zur Verfügung zu stehen. Die angestrebte Zahl von 11 Kandidaten ist aber leider noch nicht erreicht. Deshalb:
Wenn Sie sich eine Mitarbeit im Kirchenvorstand vorstellen können, melden Sie sich bitte bei einem Mitglied des Kirchenvorstandes und gerne auch bei mir. Meine E-Mail: am.gegenwart@arcor.de.
Der Kirchenvorstand kann leider nicht alle Gemeindeglieder persönlich ansprechen.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Dr. Martin Gegenwart, Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Danke!

Der Kirchenvorstand möchte allen Mitarbeitern, allen Gruppenleitern und allen ehrenamtlich tätigen Personen für ihr Engagement im Jahr 2020 danken. Der Dank geht auch an die Prädikanten, Pfarrerinnen und Pfarrer, die die Gemeinde in diesem Jahr bestens versorgt haben. Der Dank geht ausdrücklich auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hausaufgabenhilfe und der Betreuung an der Ernst-Reuter-Schule, deren langjährige Tätigkeit zum Ende des Jahres 2020 endet (mehr dazu im nächsten Gemeindebrief).

Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen.

Eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und Gottes Segen wünscht

Der Kirchenvorstand der Schlossgemeinde Rumpenheim

Anzeige

Gottesdienst der Schlossgemeinde Rumpenheim am 24.12.2020 im Schlosspark

Wegen der Corona-Pandemie ist es erforderlich, die Teilnahme am „Heilig-Abend-Gottesdienst“ zu dokumentieren.
Bitte füllen Sie das Formular zuhause aus und bringen es mit in den Gottesdienst. Die Angaben zu Personen und Daten werden 28 Tage nach Erheben gelöscht, wenn keine Weitergabe an zuständige Stellen (z.B. Gesundheitsamt) nötig wird.

Der Kirchenvorstand

15.30 Uhr **17.00 Uhr** (bitte einkreisen)

Name	Vorname	Wohnort	Telefon	Zustimmung Bildveröffentlichung im Gemeindebrief

Bestattungen

Christine Margarete Baumgartl geb. Eckhardt 100 Jahre

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Offenbarung 2, 10

Christa Glagla geb. Vogel 88 Jahre

Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.

2. Mose 23,20

Margarete Kleinhofen geb. Walter 102 Jahre

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Joh. 8,12

Joachim Scholz 89 Jahre

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Psalm 23,6

Brigitte Schwagereit geb. Abendroth 67 Jahre

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Psalm 4,9

Monika Straakholder geb. Linsbauer 63 Jahre

Dies alles habe ich euch gesagt, damit ihr durch mich Frieden habt. In der Welt werdet ihr hart bedrängt, aber lasst euch nicht entmutigen: Ich habe diese Welt besiegt.

Joh. 16,33

Dagmar Völkel geb. Knäusel 84 Jahre

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Psalm 23, 6

Konfi-Kurs 2019/20 erfolgreich beendet

Am 27. Oktober fand der Konfirmandenunterricht für den Jahrgang 2019/20 sein „gutes Ende“. An diesem Dienstag standen Beten und das Vater Unser thematisch im Mittelpunkt.
Zuvor waren wir am letzten Konfi-Samstag beim Glaubensbekenntnis angekommen, dem vorletzten Kapitel des Kursbuches. „Wofür ich bete“ und „Woran ich glaube“, das gilt auch für die noch ausstehende Feier der Konfirmation. Gemeinsam mit allen Konfi-Familien wurde entschieden, die Konfirmation im kommenden Jahr, frühestens im Mai, zu feiern.
Pfarrerin Lippek hatte den Konfirmandenunterricht „in besseren Zeiten“ 2019 begonnen. Nach einer langen Pause, in der alle Konfis ihre Verpflichtungen zu Gemeindepraktika und Gottesdienstbesuchen erfüllt haben, wurden die noch offenen Themen nun im Sommer und Herbst miteinander besprochen: Moses und die 10 Gebote, Bibel-Führerschein und Diakonie, Zeit und Ewigkeit, Martin Luther und Jesus Christus standen auf dem Plan.
Ein besonderer Höhepunkt war – zwei Wochen vor ihrer offiziellen Verabschiedung – der Besuch von Kirsten Lippek am 15. September bei uns im Konfirmandenunterricht. (s. Foto)
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden durften sich von ihr mitgebrachte Steine der Erinnerung aussuchen und wurden alle einzeln von ihrer Pfarrerin gesegnet.

Gemeinsam mit dem Kirchenvorstand gratulieren wir

Jonas Behrens
Vanessa Geiger
Leon Henze
Julia Pfaff
Gabriel Rose
Samuel Schmidt
Jakob Spatz
Linn Steigerwald
Luca Thielmann
Marius Triebel

zum erfolgreichen Abschluss des Kurses. Mit der Zuversicht, dass wir im kommenden Jahr auch das letzte Kapitel „Die Konfirmation“ aufschlagen werden,

grüßt Pfarrer Peter Meier-Röhm

Anzeige

Abschied von Walter Steinmann

Walter Steinmann ist am 07. November 2020 im Alter von 63 Jahren gestorben. Beruflich tätig als Architekt und zuletzt als Wertermittler, war er ehrenamtlich von Dezember 2011 bis September 2015 Mitglied im Kirchenvorstand der Schlossgemeinde Rumpenheim. Mit seinen beruflichen Erfahrungen ergab es sich fast von selbst, dass er sich im Bauausschuss der Gemeinde einbrachte. Auch um die Homepage der Gemeinde hat er sich gekümmert. Waren früher Bergsteigen oder Kanufahren angesagt, so galt in der Folge sein besonderes Interesse der Fotografie. Die Kamera war sein ständiger Begleiter. So konnte man ihm in Rumpenheim begegnen. Wir trauern mit Jacob und Johanna Rudat und allen Angehörigen und Freunden.

Gott schenke ihm Frieden und Erfüllung.

Dr. Martin Gegenwart

Besuchsdienstkreis

Der Verteiltermin ist am 23. Februar 2021.

Gemeindebüro

Liebe Gemeinde,
ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein entspanntes und gesundes Jahr 2021.
Das Gemeindebüro ist vom 21.12.2020 bis 09.01.2021 wegen Urlaubs geschlossen.
Bleiben Sie gesund, bis wir uns im neuen Jahr wiedersehen.

Ihre Monika Franzreb

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für den Gemeindebrief März bis Mai 2021 ist am Montag, der 25.Januar 2021.

Foto: H. Hehner

Herzlichen Dank an alle, die mit ihren Gaben dazu beigetragen haben, dass der Altar an Erntedank so reich geschmückt war. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes Inge Kaiser und Tamara Vollmer haben sich wieder um die Organisation und die schöne Gestaltung gekümmert. Auch dafür unser aller Dank.

Anzeige

Montagstreff für Konfis und Ex-Konfis

Grundsätzlich bleibt beim Montagstreff alles wie gehabt. Sofern wir uns treffen, machen wir das immer montags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr. An Feiertagen und während der Schulferien findet kein Montagstreff statt.

Derzeit kann jedoch leider gar kein Montagstreff stattfinden. Wir hoffen aber, dass es bald wieder geht.

Niklas Krüger

Ökumenischer Kirchentag

Projekt im ‚*Zentrum Jugend*‘

Während des Ökumenischen Kirchentages wird es an der Weseler Werft in Frankfurt das ‚*Zentrum Jugend*‘ geben. Die Pädagogen der Evangelische Kirche in Offenbach planen vom 13. bis 15. Mai in einem sogenannten Dome tagsüber das Projekt „**Kochen und Talk**“.

Es wird um die Themen *‘Wie wollen wir künftig leben bzw. was wollen wir essen‘, ‚Nachhaltigkeit‘, ‚regionale und saisonale Produkte‘, ‚tiergerechte Haltung‘, ‚vegetarische, bzw. vegane Ernährung‘, ‚schonende Umwelt‘* u.a. gehen. Der Biospitzenkoch Christian Kolb begleitet und moderiert das Projekt. Kostproben verschiedenster Zubereitungsmöglichkeiten wie z.B. Grüne Soße klassisch oder Grüne Soße vegan laden ein, das Thema nicht nur verbal, sondern auch geschmacklich zu erleben.

Sehr gerne können Jugendliche und junge Erwachsene das Projekt mit vorbereiten, planen und beim Kirchentag dabei sein!

Nähere Informationen bei Stephanie Ludwig unter Tel. 0163-34 21 256.

Stephanie Ludwig

Ein dickes ♥liches Dankeschön

Ich bedanke mich von ganzem Herzen für die Abschiedsfeier am Gemeindehaus am 2. Oktober. Es hat mich unheimlich gefreut, dass so viele Menschen gekommen sind! Die vielen lieben Worte, die originellen und persönlichen Geschenke, Ihre Geduld beim Anstehen, um mir noch persönlich Lebwohl zu sagen... das alles hat mich tief berührt und wird noch sehr lange mit mir gehen. Besonders froh war ich, noch einmal den irischen Segen über Sie sprechen zu dürfen. Möge Gott diese Segensworte erfüllen, bei Ihnen privat wie bei der weiteren Entwicklung der Gemeinde!

Mit besten Wünschen aus Mühlheim,

Kirsten Lippek

Anzeige

DIPLOM-BETRIEBSWIRT (FH)
JÜRGEN CRAMER
STEUERBERATER · VEREIDIGTER BUCHPRÜFER

Tätigkeitsschwerpunkte:
Steuererklärungen für Privat, Betrieb, Verein und Rentner
Buchführung und Bilanz
Unternehmen online - belegloses Buchen - ersetzendes Scannen - System DATEV
Steuerrecht der GmbH, Gutachten
steuerliche Seniorenberatung

SCHARFENSTEINERSTRASSE 15 · 63075 OFFENBACH
TELEFON 069 / 98 64 74-0 · TELEFAX 069 / 98 64 74 99
www.stb-cramer.de

	Rumpenheim 10.30 Uhr	Waldheim 09.30 Uhr
06. Dezember **2. Advent**	Pfr. P. Meier-Röhm	Pfr. P. Meier-Röhm
13. Dezember **3. Advent**	Präd. U. Hirsch	Präd. U. Hirsch
20. Dezember **4. Advent**	Präd. H. App	Präd. H. App
24. Dezember **Heilig Abend**	**15.30 Uhr** im Schlosspark für Kinder und Familien (s. S. 8**!**) **17.00 Uhr** im Schlosspark (s. S. 8**!**)	**16.00 Uhr + 16.30 Uhr** außen, für Familien, mit begehbarer Krippe , Pfr. H. Müller **18.00 Uhr** drinnen (alle mit Anmeldung)
25. Dezember **1. Weihnachtstag**	Pfr. P. Meier-Röhm	**16.30 Uhr** Pfrin A. Bruch-Cincar
27. Dezember **1. Sonntag n. Weihnachten**	Pfr. P. Meier-Röhm	auf nach Rumpenheim
31. Dezember **Silvester**	auf nach Waldheim	**18.00 Uhr** Pfr. P. Meier-Röhm
03. Januar **2. Sonntag n. Weihnachten**	auf nach Bürgel	auf nach Bürgel
10. Januar **1. Sonntag n. Epiphanias**	Präd. H. App	auf nach Rumpenheim
17. Januar **2. Sonntag n. Epiphanias**	Pfr. P. Meier-Röhm	Pfrin A. Bruch-Cincar
24. Januar **3. Sonntag n. Epiphanias**	Pfr. P. Meier-Röhm	Pfr. P. Meier-Röhm
31. Januar **Letzter Sonntag n. Epiphanias**	Pfrin A. Bruch-Cincar	Pfrin A. Bruch-Cincar
07.Februar **Sexagesimae**	Pfr. P. Meier-Röhm	Pfrin A. Bruch-Cincar
14. Februar **Estomihi**	Pfr. P. Meier-Röhm	Pfr. P. Meier-Röhm
21. Februar **Invocavit**	Pfr. P. Meier-Röhm	Pfrin A. Bruch-Cincar
28. Februar **Reminiscere**	Pfrin C. Esser-Kapp	Pfrin C. Esser-Kapp

	Bürgel 10.30 Uhr	Anni-Emmerling-Haus 15.30 Uhr
	Pfrin A. Bruch-Cincar	**07. Dezember** Dekan A. Puckel
	Pfrin A. Bruch-Cincar	**14. Dezember** Gem. Päd. S. Schäfer
	Pfr. Müller	**21. Dezember** Diakon R. Bohne
r	**17.00 Uhr** Ökumenisch in Bürgel am Reichstag Pfrin A. Bruch-Cincar und Dekan A. Puckel	**24. Dezember, 10.30 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. P. Meier-Röhm, Gem. Päd. S. Schäfer, Dekan A. Puckel
	18.00 Uhr Pfrin A. Bruch-Cincar	
	auf nach Rumpenheim	
	18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Pankratius	**31. Dezember, 10.30 Uhr** Diakon R. Bohne
	Gemeinsamer Gottesdienst mit Einzelsegnung Pfrin A. Bruch-Cincar	**04. Januar** Pfr. P. Meier-Röhm
	auf nach Rumpenheim	**11. Januar** Dekan A. Puckel
	Pfrin A. Bruch-Cincar	**18. Januar** Gem. Päd. S. Schäfer
	Pfrin A. Bruch-Cincar	**25. Januar** Diakon R. Bohne
	Pfr. P. Meier-Röhm	**01. Februar** Pfr. P. Meier-Röhm
	Pfrin A. Bruch-Cincar	**08. Februar** Dekan A. Puckel
	Präd. H. App	**15. Februar** Pfr. P. Meier-Röhm
	Pfrin A. Bruch-Cincar	**22. Februar** Diakon R. Bohne
	Präd. U. Hirsch	**01. März** Gem. Päd. S. Schäfer

Monatsspruch
DEZEMBER
2020

Brich dem Hungrigen **dein Brot**, und die im Elend ohne Obdach sind, **führe ins Haus!** Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und **entzieh dich nicht** deinem Fleisch und Blut!

JESAJA 58,7

Monatsspruch
JANUAR
2021

Viele sagen: „Wer wird uns **Gutes sehen** lassen?“ HERR, lass **leuchten** über uns das Licht **deines Antlitzes!**

PSALM 4,7

Monatsspruch
FEBRUAR
2021

Freut euch darüber, dass eure Namen **im Himmel** verzeichnet sind!

LUKAS 10,20

Dank an Pfarrerin Kirsten Lippek, 2010 - 2020

Liebe Kirsten,
zehn Jahre warst Du unsere Pfarrerin in Rumpenheim. Am 2. Oktober 2020 haben wir Dich in einem Gottesdienst mit Prodekanin Dr. Ursula Schön verabschiedet und sind dankbar für alles, was Du uns Gutes getan hast. Der Abschiedsgottesdienst mit den zahlreichen Teilnehmern und die Dankesworte von Inge Kaiser, Amina Bruch-Cincar, dem Kindergottesdienst –Team, Wilhelm Hardt und Dr. Martin Gegenwart haben noch einmal eindrücklich gezeigt, welche Wertschätzung Du genießt. Wir wünschen Dir von Herzen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.

Dass wir mit Deinem Weggang rechnen mussten, wurde in den letzten Monaten leider immer klarer. Wir können Deine Entscheidung aber sehr gut nachvollziehen und haben großes Verständnis dafür. Auch wenn Du Dich erst mal fernhalten musst von der Gemeinde, mag es doch ein Trost sein, Dich und die Familie in der Nähe zu wissen.

Mit Deiner Konfiarbeit und der Betreuung der Kumas hast Du den Grundstock dafür gelegt, dass heute junge Leute im Kirchenvorstand sind. Neben der Jugendarbeit war es sicher die Kunst, für die Du Dich stark gemacht hast und in die Kirche gebracht hast. Die verliehene Ehrenmitgliedschaft im Verein „KUNST.ORT.RUMPENHEIM e.V.“ zeigt dies sehr deutlich.

Wir haben Dich aber auch als gute Seelsorgerin kennen und schätzen gelernt. Wer Bedarf hatte, war bei Dir an der richtigen Stelle.

Wir danken Dir auch für die gute Zusammenarbeit im Kirchenvorstand in all den Jahren, für die aufbauenden Rüstzeiten in Kleinkahl und all die anderen Aktivitäten in der Gemeinde, die Du angeboten, betreut und unterstützt hast, waren es die Bibelgespräche am Abend, die Fastengruppen, die Taizé-Gottesdienste, der Jugendgottesdienst, die Hausaufgabenhilfe und Ernst-Reuter-Schul-Betreuung, die offene Kirche und viele andere ungenannte Aktivitäten.

In Deine Zeit ist auch die große Baumaßnahme an der Kirche gefallen. War es erst nur das Dach mit der Schieferdeckung, war es dann auch der Dachstuhl und die Innenrenovierung. Von den großen Steinen zu den kleinen Steinen: Die vielen bemalten Steine, die wir Dir zum Abschied überreicht haben, mögen Dich an Deine zehn guten Jahre in Rumpenheim immer erinnern.

In unseren Dank schließen wir insbesondere Botho Schneider-Ludorff mit ein, der uns in vielerlei Hinsicht all die Jahre unterstützt hat: Kirchenkaffee, Homepage, Newsletter, Mitglied des Chörchens, Gottesdienste usw..

***Danke** im Namen aller Gemeindeglieder, aller Gruppen und der haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiter* sagt

Dr. Martin Gegenwart,
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Kaffeedamen und Senioren-nachmittage am Mittwoch

Aufgrund der Coronapandemie konnte zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefes nicht abgesehen werden, wann es ein Treffen im Gemeindehaus mit Ihnen wieder geben wird. Ich freue mich sehr über Ihre Anrufe bis dahin und bin telefonisch unter Tel.: 0163 - 34 21 256 für Sie gerne erreichbar.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes zufriedenes Jahr 2021 wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen! Gott wird auch Weihnachten 2020 zu den Menschen kommen, auch in dieser schweren Zeit, in der wir nicht einschätzen können wie sich die Pandemie entwickeln wird. Viele von Ihnen haben das Weihnachtsfest während oder nach dem Zweiten Weltkrieg in einer hoffnungslosen Situation mit viel Entbehrung erleben müssen. Sie erlebten damals, was es bedeutet zu glauben und Gott zu vertrauen. „ Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsere Welt nicht traurig sein...“ Auch in diesem Jahr wird es Weihnachten. Viel Licht in Ihren Herzen!

Es wäre schön Sie, am 24.12.2020 beim Weihnachtsgottesdienst am Nachmittag zu sehen.

Ich freue mich auf Begegnungen mit Ihnen im Jahr 2021!!

Bleiben Sie gesund, es denkt an Sie

Stephanie Ludwig

Dezember-Termin

Bei den Seniorennachmittagen im Dezember ist es eine liebgewordene Tradition, dass jede/r Besucher/in als Geschenk einen **Jahreskalender** erhält. Dieses Jahr ist das Coronabedingt nicht möglich, aber Sie können gerne im Pfarrbüro - solange der Vorrat reicht - ab 2. Dezember 2020 zu den normalen Bürozeiten Ihren Kalender abholen.

Mit adventlichen Grüßen

Renate Tabler

Anzeige

Rumpenheim:

Ihr Zuhause, unsere Heimat
- hier sind wir für Sie da !

Kai Schlund
Ihr Immobilienflüsterer

Mozartstraße 3
63477 Maintal

06181 / 9 06 54 20

office@kai-schlund.de
www.kai-schlund.de

Anzeige

SCHREINEREI
GMBH
Eckert

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
ROLLLADENBAU
FENSTER UND TÜREN
GLASEREI

Schreinerei Eckert
Rumpenheimer Str. 139
63075 Offenbach

Tel: 069 / 83 00 56-0
Fax: 069 / 83 00 56-29

www.eckert-schreinerei.com

Liebe Aktive Senioren.....

.....und schon bald ist wieder Weihnachten.

Viele von Ihnen kennen diesen Satz: Je älter wir werden, desto schneller geht das Jahr vorbei.

Was war das eigentlich für ein Jahr? Was ist an Erinnerungen geblieben? Bald werden wir wieder den Jahresrückblick 2020 im Fernsehen ansehen, das Jahr noch einmal Revue passieren lassen, um an die vielen Probleme der Welt erinnert zu werden.

Auch jeder von uns hat seine eigene Geschichte und wir wünschen uns sehr, dass Sie sie gerne erzählen und auch freudig an das fast vergangene Jahr zurück denken können.

Oft haben wir nicht die Zeit, inne zu halten. Umso wichtiger ist es,sich mal eine kleine Verschnaufpause zu gönnen, ein gutes Buch zu lesen, mit Kindern Kekse zu backen oder einfach ein intensives Gespräch mit den Liebsten zu führen.

Wir hoffen, Sie können sich diese kleinen Momente gönnen.

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und viele schöne Momente sollen Sie im neuen Jahr begleiten.

Auf ein gesundes Wiedersehen in 2021 freuen sich

Rita und Hartmut

Rita & Hartmut Böck

Weihnachten 2020

Liebe Aktive Senioren!

Coronabedingt werden wir bis auf weiteres keine Termine für die monatlichen Treffen im Gemeindehaus bzw. Tagesfahrten mehr publizieren.
Damit wir aber weiterhin in Verbindung bleiben, gebe ich Ihnen hier nochmals meine Kontaktdaten wie folgt:

Hartmut Böck
Telefon 069 - 862526
Mobil-Telefon 0151- 55610774
Mailadresse: aktive.senioren.rumpenheim@arcor.de

Ich freue mich über Ihren Anruf!

Foto: Heinz Schaller

Ein kleiner Ausblick auf die Vorschau 2021:

Bitte merken Sie sich schon zwei Termine vor:

13. bis 18.06.2021:
6-Tage-Reise ALTENBERG/ Erzgebirge
(gleicher Preis und Programm wie 2020)

23.06.2021:
Musical ROBIN HOOD im Schlosstheater Fulda

Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

Rumpenheimer Kantorei

Seit Ende der Sommerferien können wir zum Glück wieder proben. ☺

Natürlich unter Einhaltung aller bekannten Abstands- und Hygieneregeln, derzeit in kleineren Gruppen montags abends in der Gustav-Adolf-Kirche in Bürgel.

Änderungen vorbehalten!

Bitte nehmen Sie für Rückfragen und Anmeldungen zu den Proben Kontakt mit Frau Monika Neubrand auf: 0178 168 54 35.

Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr 2021 wieder für Sie singen und Konzerte durchführen können.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und gute Gesundheit im neuen Jahr 2021!

Ihre Rumpenheimer Kantorei

Monika Neubrand

Musik in der Schlosskirche

Die für Dezember vorgesehenen - aber noch nicht publizierten - Konzerte müssen aufgrund der Einschränkungen durch Corona leider entfallen.
Für den 7. Feb. 2021 ist ein Konzert aus der Reihe „30 Minuten Orgelmusik“ geplant. Bitte informieren Sie sich kurzfristig in der örtlichen Presse oder anhand der Aushänge, z.B. Aufsteller an der Kirche oder Plakatwand am Gemeindehaus, ob die Veranstaltung stattfindet.

Horst Kriszio

10 Jahre Rumpenheimer Weihnachtsbaum

Foto: H. Hehner

Früher wurde der Baum von der Stadt Offenbach aufgestellt. Irgendwann gab es ihn nicht mehr. Nach Jahren ohne den Baum fanden sich Rumpenheimer Bürger, die sich für das Aufstellen eines Baumes einsetzten. Karl-Heinz Becker, Henning Hehner, Ralf Zulauf und Monika Franzreb organisierten den ersten Baum. Die Rumpenheimer Vereine übernahmen die Kosten für den Kauf des Baumes. Die Beleuchtung spendete die Mühlheimer Firma Kohlweyer. Am 1.Advent 2010 war es so weit, zahlreiche Rumpenheimer Bürger fanden sich am Kurhessenplatz zur Einweihung ein. Bei Glühwein, Wurst oder Schmalzbrot wurden die elektrischen Kerzen angezündet. Bei weihnachtlicher Stimmung wurden Gespräche geführt oder Kontakte hergestellt.

Das ist dieses Jahr wegen Corona nicht möglich. Es gibt wieder einen schön geschmückten Weihnachtsbaum, aber keinerlei Aktion um den Baum.

Henning Hehner

Folkloretanz

Liebe Leute,
wir tanzen wieder, mit Abstand,
und - wider Erwarten – es geht und macht Freude!

Wir hören die bekannten Musiken und spüren und sehen,
trotz des Abstands; die anderen.
Es geht mehr, als wir zunächst vermuteten.

Dienstags von 18.45 - 19.45 Uhr oder 20.00 - 21.00 Uhr
im Gemeindehaus der Evang. Schlossgemeinde,
Dornbergerstraße 20, 63075 OF-Rumpenheim

Termine 14-tägig: 1. + 15.12., 12. + 26.01., 09. + 23.02.

Es sind zwei feste Gruppen mit bis zu 12 Personen,
einzelne Plätze sind noch frei. Wir halten Abstand.
Bitte sagt ab oder fragt telefonisch oder per Mail an,
wenn ihr unregelmäßig kommt, die Gruppe wechseln möchtet,
neu oder wieder kommen wollt. **Ihr seid willkommen!**
Das Gemeindebüro erhält von jedem Termin
Teilnehmerlisten und eure Telefonnummern.
Beim Tanzen mit Abstand dürfen wir die Maske absetzen.
Vor und nach dem Tanzen gilt Maskenpflicht.

Leitung und Kontakt:
Osmonde Brehme, 06108-75995
Monika Leidorf, 06108-705363, monika.leidorf@arcor.de

Geplant ist ein Tanzwochenende vom 30. April bis 2. Mai
im Bildungshaus Kloster Salmünster. Genaueres im Januar 2021

Infos auch unter:
www.schlossgemeinde-rumpenheim.de/gruppen-für-alle/folklore-tanz

„Corona“ ist mitten unter uns...

Foto: Ralf Zulauf

Trotzdem wurde am Sonntag, 11.10.2020, in der evangelischen Schlossgemeinde **Jubiläumskonfirmation** gefeiert.
In diesem Gottesdienst wurden acht Konfirmandinnen und Konfirmanden geehrt. Es feierten die Gnadenkonfirmation Heinrich Rühl (70 Jahre) und die Diamantene Konfirmation Jürgen Schlund, Barbara Mloschin, Horst Kriszio, Ingrid Bliemel, Erika Winkler und Ingeborg Sinner (60 Jahre). Wegen Krankheit konnte Hannelore Grotemeyer leider nicht teilnehmen, wir wünschen gute Besserung.
Selbstverständlich wurden in dem von Frau Pfarrerin Christiane Esser-Kapp feierlich gestalteten Gottesdienst alle Kontakt- und Hygieneregeln eingehalten. Lediglich für das Foto der Jubilarinnen und Jubilare mit dem Kunstwerk wurden in gegenseitigem Einverständnis die Masken abgenommen und der Hygieneabstand kurz unterschritten.

Monika Franzreb

Wir wünschen Gottes Segen...

Aufgrund der Corona-Situation werden die Glückwünsche der Gemeinde für Dezember, Januar und Februar nicht persönlich überbracht, sondern in den Briefkasten eingeworfen.
Wir bitten um Verständnis.

Die Geburtstage entnehmen Sie bitte der Print-Ausgabe des Gemeindebriefes

Evangelische Schlossgemeinde Rumpenheim
Schloßgartenstraße 5
63075 Offenbach am Main
schlossgemeinde.rumpenheim@ekhn.de
www.schlossgemeinde-rumpenheim.de

Wer aktuelle Hinweise erhalten möchte, kann sich unter **am.gegenwart@arcor.de** anmelden.

Spendenkonto Ev. Schlossgemeinde:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE31 5019 0000 4103 2305 22
BIC: FFVBDEFF
Städtische Sparkasse Offenbach
IBAN: DE90 5055 0020 0018 0000 83
BIC: HELADEF10FF

Gemeindebüro
Ansprechpartnerin: Monika Franzreb
Telefon: 069-86 37 06
Fax: 069-98 67 00 09
E-Mail: monika.franzreb@ekhn.de
Bürozeiten: Mo., 16.00 - 17.30 Uhr
Mi., 10.00 - 12.00 Uhr
Do., 17.30 - 19.00 Uhr

Pfr. Peter Meier-Röhm
E-Mail: pfarrer-pmr@web.de
Telefon: 06108–9 95 95 94
Mobil: 0151-5351 3095
Sprechzeiten n. Vereinbarung jederzeit möglich.

Hausmeister: Michael Franzreb

Evangelische Kindertagesstätte Rumpenheim
Nikol Alt, Leitung
Dornbergerstraße 23
63075 Offenbach am Main
Telefon: 069-86 29 52
Fax 069-86 71 14 62
Ev.Kita-Schlossgemeinde.Rumpenheim@ekhn-net.de

Grundschulbetreuung & Hausaufgabenhilfe, Ev. Schlossgemeinde
Elisabeth Brönner
Diensthandy: 0151-50 23 57 22

Evang. Zentrum für Beratung in OF
Arthur-Zitscher-Straße 13, 63065 OF
Telefon: 069-82 97 70-20/99
Fax: 069-82 97 70-22
ute.foehre@offenbach-evangelisch.de

Diakoniestation, Pflegedienst
Martina Desch, Leitung
Ludo-Mayer-Str.1
63065 Offenbach am Main
Telefon 069-98 54 25 40

Anni-Emmerling-Haus
Altenwohn- und Pflegeheim
Bischofsheimer Weg 77
Telefon 069-86 00 07 0
Leitung: Susanne Hesel
Wohnheim: Anja Michels
Pflegeheim: Christiane Kautz
Pflegedienst: Sylvia Müller

Impressum
Der **Gemeindebrief** erscheint alle drei Monate und wird herausgegeben vom Kirchenvorstand.
V. i. S. d. P.: Dr. Martin Gegenwart
Redaktionelle Änderungen und Kürzungen vorbehalten.
Layout: Annette Bigalke **Auflage:** 1500 Stück
Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen
Fotos: Gemeindebrief evangelisch, H. Hehner, R. Zulauf, H. Schaller, P. Meier-Röhm
Texte: S. Ludwig, H. Böck, H. Kriszio, P. Meier-Röhm, M. Neubrand, K. Pfaff, M. Franzreb, A. Bruch-Cincar, R. Tabler, Dr. M. Gegenwart, K. Lippek, H. Hehner

„Bei uns gibt es nix zu holen!“

Zu diesem Ergebnis müssten auch die Personen (auch Einbrecher oder Ede genannt) gekommen sein, nachdem sie am Wochenende vom 17./18.10.2020 in unser Gemeindehaus eingedrungen sind.
Sie hebelten dabei zwei Fenster auf, brachen im Gemeindehaus Schränke und kleine Wertgelasse im Foyer auf und mussten dann aber ohne Beute wieder von dannen ziehen.

Die Polizei hat die Anzeige aufgenommen, aber keine große Hoffnung, die Täter dingfest zu machen.
Glücklicherweise halten sich die entstandenen Schäden in einem erträglichen Maße.
Halten Sie die Augen auf und schützen Sie Ihr Hab und Gut, auch das Ihrer Nachbarn, in der kommenden „dunklen Jahreszeit“.

Monika Franzreb

Eine **halbe Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht:

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Lukas 6,36

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de